



Antrag

der Fraktion der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bericht zur Arbeit des Kompetenzzentrum Klimaeffiziente Landwirtschaft

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, in der 46. Tagung mündlich über die Arbeit des Kompetenzzentrums Klimaeffiziente Landwirtschaft, seine bisherigen Schwerpunkte und seine weitere Entwicklung zu berichten. Dabei soll insbesondere dargestellt werden, welchen Beitrag das Kompetenzzentrum dazu leistet, die Landwirtschaft bei der Entwicklung klimaeffizienter und -schonender Produktionsprozesse sowie bei der Bewältigung der sich durch den Klimawandel verändernden Rahmenbedingungen zu unterstützen und ferner Forschung, Innovation und landwirtschaftliche Praxis miteinander zu verbinden. Darüber hinaus wird die Landesregierung gebeten, auf die Bedeutung des Kompetenzzentrums für eine nachhaltige, klimaeffiziente, zukunftsste, klimaangepasste und zugleich leistungsfähige Landwirtschaft einzugehen.

Begründung:

Die Bedingungen, unter denen Landwirtschaft stattfindet, verändern sich spürbar. Auch in diesem Jahr haben sich die Folgen des Klimawandels erneut gezeigt: weniger Niederschlag, längere Hitzeperioden und Extremwetterereignisse wie Hagelschauer stellen die landwirtschaftlichen Betriebe vor wachsende Herausforderungen. Damit verändern sich auch die Anforderungen an eine leistungsfähige und wirtschaftlich tragfähige Landwirtschaft.

Umso wichtiger ist es, Konzepte zur Minderung der landwirtschaftlichen Treibhausgasemissionen zu entwickeln sowie die Landwirtschaft frühzeitig auf die klimatischen Veränderungen vorzubereiten. Wissenschaftliche Erkenntnisse, innovative Verfahren und ein enger Austausch mit der Praxis können dazu beitragen, klimaschonende Methoden in die Praxis zu übertragen, Risiken besser zu bewältigen und neue Möglichkeiten der Anpassung zu erschließen. Das Kompetenzzentrum Klimateffiziente Landwirtschaft leistet hierfür einen wichtigen Beitrag, indem es Forschung und Praxis zusammenführt und die Entwicklung treibhausgasreduzierter und klimaangepasster Lösungen unterstützt.

Zukunftsfestigkeit entsteht dabei nicht erst durch die Reaktion auf eingetretene Schäden. Sie erfordert vorausschauendes Handeln, Forschung und die Bereitschaft, bestehende Verfahren weiterzuentwickeln. Das Kompetenzzentrum kann dazu beitragen, die notwendigen Erkenntnisse zu gewinnen und für die landwirtschaftliche Praxis nutzbar zu machen.

Mit dem Bericht soll daher deutlich werden, welchen Beitrag das Kompetenzzentrum bereits heute leistet und welche Perspektiven sich für seine weitere Arbeit ergeben. Angesichts der sich verändernden klimatischen Rahmenbedingungen ist es von zentraler Bedeutung, die vorhandenen wissenschaftlichen Kompetenzen zu nutzen und die Landwirtschaft dabei zu unterstützen, auch künftig resilient, leistungsfähig und wirtschaftlich erfolgreich zu produzieren.

Rixa Kleinschmit
und Fraktion

Dirk Kock-Rohwer
und Fraktion